

Politischer Aschermittwoch 2014

Politsicher Aschermittwoch

der FDP im Schloss Hochdorf

ohne Gedicht,

das geht gar nicht!

Ich mache das ja auch richtig gern,

darum meine Damen und Herren,

noch ein Mal herzlich Willkommen.

Ich riskiere auch einen Blick über den Tellerrand.

Ein kurzer Blick zurück:

Das Schloss gehörte einst denen von Beroldingen.

Der Spross Egon soll bis zu seinem zwölften Lebensjahr in Mädchenkleider gesteckt worden sein.

Der würde bestimmt heute gern Schüler in Sexualkunde sein.

Unter anderem war er eine Weile Präsident des VFB,

dann führte er einen Frankfurter Fußballverein

Und das letzte Mal schossen die Frankfurter dem VFB zwei Tore rein,

das war nicht fein!

Den Verein führte Egon von Beroldingen bis zu seinem Tode.

Hier im Rittersaal ließ er die Gläser klingen.

Es soll damals dabei viel Cognac getrunken worden sein,

Ich schenke Ihnen heute Abend aber nur reinen Wein ein.

Sicher haben Sie auch schon vernommen

Rücktritte oder Versetzungen in den Ruhestand,

von hohen Tieren, ganz egal

ob Minister oder Kardinal

sind immer mehr in Mode gekommen,

selbst bei den Herren in roter Robe.

Sogar unter Berücksichtigung der Frauenquote

Hat dieser Wahnsinn noch Methode.

Das finde ich doch aller Hand.

Letztes Jahr Bildungsministerin Schavan,

Gutenberg führte vor Jahren die Liste an.

Ich zitiere jetzt kein Rücktrittsregister

Aber war er wirklich erforderlich, der Rücktritt des Landwirtschaftsministers.

Das tut mir in meiner staatsbürgerlichen Seele weh.

Friedrich weihte Gabriel,

der sollte es keinem weiter sagen,

in die hüllenlose Bildersammlung des Herrn Edathy, ein.

Der sollte nämlich ein führendes Mitglied in der Groko sein,

Doch Gabriel behielt es nicht für sich allein.

Und jetzt soll Friedrich Geheimnisverrat begangen haben.

Die von der SPD hatten da mehr Glück.

Von ihnen trat keiner zurück.

Oppermann gleich Saubermann,

der mit dem Finger auf andere zeigen kann:

Der Friederich, der Friederich,

der ist ein arger Wüterich

Es ist bekannt,

dieser Mann

behielt sein Amt.

Führte dann

Ein schweigendes Telefonat

mit dem Chef

vom BKA,

der wie er das gleiche Parteibuch hat.

Wer es glaubt wird selig

Und wer es nicht glaubt,

kommt auch in den Himmel.

Glauben Sie, dass er nichts erfahren hat bei dem Telefonat?.

Mit einem in die Kamera gejaulten, reumütigen

„Ich würde es nie wieder tun,“

Sollen nun

alle Zweifel wieder ruhen.

Zur Krisenbewältigung:

Wir allen kennen den Scherzvers,

der in meinen Augen das Einmaleins der Krisenbewältiger geworden ist:

Dunkel war's, der Mond schien helle,

Schnee lag auf der grünen Flur,

als ein Auto blitzte schnelle,

langsam um die runde Ecke fuhr.

Draußen saßen stehend Leute,

schweigend ins Gespräch vertieft,

als ein tot geschossener Hase

auf der Sandbank Schlittschuh lief.

Der totgeschossene Hase, ist in diesem Fall ein kapitaler Bock, den Oppermann geschossen hat,

Glauben Sie, dass er nichts erfahren hat bei dem Telefonat ?

Die interessante Frage, die mich unruhig werden lässt,

heißt:

wie viel von der eigenen Integrität wurde von den Betroffenen für diese Krisenbewältigung aufs Spiel gesetzt.

Sind sie alle noch so unabhängig wie davor?

Ich sage, da braucht man schon Humor,

Ich wie Lieschen Müller stelle mit Erstaunen fest,
was Otto Normalverbraucher so alles mit sich machen lässt.

Bei einem an der Bar geschäkerten „Sie könnten auch ein Dirndl gut ausfüllen!“

Veranlassten die Medien die Bevölkerung vor Entrüstung aufzubrüllen,

Blähten die Meinungsmacher die Bemerkung auf zum sexistischen Supergau,

Bei Besitz kommerzieller nackter Knabenbilder nimmt man es nicht mehr so genau.

Jetzt auf einmal erhält das Persönlichkeitsrecht Gewicht.

Lobenswert, wie lernfähig doch die Schar der Meinungsmacher ist.

Und wie optimistisch!

Ich glaube ihnen diese

wunderbare Einsicht nicht.

Wirkliche Unappetitlichkeiten scheren die Berichterstatter nicht.

Die rot grüne Landesregierung von Baden-Württemberg setzt sich für mehr Toleranz in der Sexualkunde ein.

Das heißt Homosexualität soll Unterrichtsthema sein.

„Schon recht!“ habe ich mir gedacht, „wenn man in jungen Jahren erfährt, dass die Liebe auch unter gleichgeschlechtlichen klappt.“

Das kann kein Fehler sein,

Aber bitte, setzt dafür keine Schul fremden Moderatorinnen und Moderatoren ein.

Von Herrn Schmiedel habe ich in letzter Zeit wenig gehört, gesehen oder gelesen, wahrscheinlich sind die Nacharbeiten für die Steuererklärung doch sehr zeitraubend gewesen.

Ein Gericht spricht Herrn Wulf von strafrechtlich relevanten Verhalten frei,

als ob sein Tun für einen Präsidenten ohne Tadel sei.

Der Richter verkündet in der Verhandlung öffentlich:

„Ich ärgere mich.“

Ich frage mich:

Beeinträchtigt die persönliche Gefühlanwandlung

Nicht die Objektivität des Gerichts?

Die Sperrklausel von 5Prozent im Bundestag

war für die FDP 2013 bundesweit ein harter Schlag.

In Baden-Württemberg ist die FDP im Parlament mit sieben Abgeordneten vertreten.

Sie können sich jetzt in der Opposition an einem kleinen Besprechungstisch bereden.

Ich hoffe die FDP zieht zahlreich in das Europaparlament ein,

denn Europa darf nicht Beute der Gutmenschen sein.

Wir haben letzte Woche unsere **Liste** mit den Wahlvorschlägen zur **Kommunalwahl aufgestellt**.

Noch einmal und wie jedes Jahr sage ich:

Jede Stimme zählt

bei der Kreistags-, Stadtrats und Europawahl.

Wen man wählt ist nicht egal

Ohne ihre Wahlentscheidung geht das nicht.

Die FDP Remseck ist für die Remsecker Bürger ein Schwergewicht.

Bei den offenen Fraktionssitzungen können sie unmittelbar dabei sein.

Bringen Sie ihre Anregungen und Anliegen ein.

Unsere Stadträte heizen der Verwaltung tüchtig ein.

Wir tun alles dafür, dass denen ein Licht aufgeht,

Ich hoffe, nicht nur in den Köpfen der Verwaltungsspitze allein,

schön wäre es auch auf dem Weg zum Vereinsheim.

Spannend wird es dieses Jahr noch allemal,

denn wir haben neben allen anderen auch noch

eine Oberbürgermeisterwahl.

Der alte geht in den wohlverdienten Ruhestand.

Ich nehme mein Glas jetzt in die Hand:

„Einen schönen Abend noch. Die FDP in Remseck lebe hoch.“

